PRÄZISE ABFORMEN.
DETAILGETREU REPRODUZIEREN.

KauPo
Kautschuk+Polyurethane

KauPo Plankenhorn e.K.
Max-Planck-Straße 9/3
D-78549 Spaichingen
Fon +49 (0) 74 24 - 9 58 42 - 3
Fax +49 (0) 74 24 - 9 58 42 - 55
info@kaupo.de · www.kaupo.de

URE-FIL®

Füllstoffe für Gießharze und Kautschuk

A. Produktbeschreibung

Ure-Fil® Füllstoffe können verschiedensten flüssigen Harzen und Kautschuksorten zu unterschiedlichsten Zwecken beigemischt werden. Es lassen sich sowohl physikalische als auch optische Eigenschaften der Materialien durch Zugabe von Ure-Fil® Füllstoffen ändern. Im Folgenden werden die individuellen Füllstoffe und Ihre Wirkung auf die entsprechenden Materialien näher beschrieben. Die empfohlenen Zugabemengen und Mischungsverhältnisse dienen lediglich zur Orientierung, mehr oder weniger Füllstoffanteil kann im Einzelfall von Vorteil sein. Da jede Anwendung unterschiedliche Anforderungen aufweist, empfehlen wir eine kleine Testanwendung, um die Eignung des Füllstoffs für Ihr Projekt zu ermitteln.

- **Ure-Fil® 3**
  Keramischer, weißer Universal-Füllstoff für Polyurethan- und Epoxidharze zur Senkung der relativen Materialkosten. Dient auch bedingt zur Erstellung keramischer und porzellanartiger Effekte. Empfohlene Zugabemenge zu Harzen: ca. 50% Volumenanteil.

- **Ure-Fil® 5**
  Mehlartiger Füllstoff für Polyurethangießharze wie z.B. Smooth-Cast 320 zur Erstellung von Holzeffekten mit Holzmaserungen. Dafür ist allerdings eine Negativform mit der Struktur der Maserung erforderlich. Nach der Entformung kann Detail und Tiefenwirkung durch Auftragen einer Lasur oder Schuhpolitur erzeugt werden. Empfohlene Zugabemenge zu Harzen: ca. 50% Volumenanteil (z.B. Smooth-Cast® 320: 1A + 1B + 1 Teil Ure-Fil® 5).

- **Ure-Fil® 7**
  Mineralischer Füllstoff zur Verbesserung der Dimensionsstabilität von Gießharzen durch Verringern der Schrumpfung und zum Verbessern des Brandschutzes bzw. der Schwerentflammbarkeit. Des Weiteren ist Ure-Fil® 7 auch für das Erstellen von Marmorimitaten (z.B. mit Smooth-Cast® 325 und So-Strong® Farben) geeignet.
  Empfohlene Zugabemenge zu Harzen: ca. 50-100% Volumenanteil. Höhere Anteile verdicken Kunstharze, um sie streichfähig einstellen zu können. Allerdings wird das ausgehärtete Material dadurch spröder und evtl. bruchanfällig.

- **Ure-Fil® 9**
  Leichtgewichtsfüllstoff auf Basis pyrogener Kieselsäure zum Verdicken flüssiger Materialien, um sie streichfähig einzustellen. Kann sowohl Kunstharzen (z.B. PUR oder Epoxid) als auch Kautschuk (z.B. Silikon oder PUR) beigemischt werden. Ure-Fil® 9 kann nach eigenem Ermessen, bis zur gewünschten Konsistenz des Materials, beigemischt werden.

- **Ure-Fil® 11**
  Faserfüllstoff zum Verdicken flüssiger Materialien als Alternative zum Füllstoff Ure-Fil® 9. Besonders gut zum Verdicken von Silikonen geeignet, die nicht auf das Additiv Thi-Vex® reagieren (z.B. Mold Max® 40 u. 60).
  Ure-Fil® 11 kann nach eigenem Ermessen, bis zur gewünschten Konsistenz des Materials, beigemischt werden.

- **Ure-Fil® 15**
  Glashohlkugeln (Microballons), die Polyurethan- und Epoxidharzen beigemischt werden können, um ultraleichtgewichtige Gussteile zu erzeugen, die schaumartige Eigenschaften besitzen und in Wasser Auftrieb haben, ohne sich vollzusaugen bzw. Wasser zu absorbieren. Zugabe nach eigenem Ermessen.

B. Lagerung • Schutz vor Feuchtigkeit

Bei Raumtemperatur (ca. 23 °C) und nur in trockenen Umgebungen lagern und verwenden. Verschlossene Gebinde sollten innerhalb von 6 Monaten nach Erhalt verarbeitet werden. Alle Ure-Fil® Füllstoffe sind hygroskopisch und absorbieren Luftfeuchtigkeit innerhalb von Sekunden, wenn der Behälter geöffnet und der Füllstoff der Raumluft ausgesetzt wird. Nach der schnellstmöglichen Entnahme des Füllstoffes, muss der Behälter daher umgehend wieder verschlossen werden. Das Beilegen von Feuchtigkeitsabsorbern (z.B. kleine Antikondensationsbeutel) ist empfehlenswert. Das Beimischen von Füllstoffen mit nur geringsten Feuchtigkeitsanteilen, führt bei Polyurethanen zu Blasenbildung und im schlimmsten Fall zum Aufschäumen.

Technisches Merkblatt

Trocknen von feuchtigkeitskontaminiertem Ure-Fil®:
Verteilen Sie den Füllstoff dazu in einer dünnen Schicht (max. 5-10 mm) über ein mit Backpapier belegtes Backblech und platzieren Sie es in einen Ofen für 2 Stunden bei 60° C.

Danach den Füllstoff auf dem Backblech neu verteilen („wenden“) und weitere 2 Stunden bei 60° C erwärmen. Vor der Verwendung abkühlen lassen.

C. Mischen

Lesen Sie vorab das technische Merkblatt des Materials, zu dem der Füllstoff hinzugefügt werden soll.
Sämtliche Ure-Fil® Füllstoffe müssen gründlich in das flüssige Material, unabhängig davon, ob dünnflüssige Kunstharze oder dickflüssigere Silikone, verteilt und eingerührt werden, bis eine gleichmäßige und homogene Konsistenz entsteht und keine Klumpenbildung erkennbar ist.

D. Übersicht der Anwendungsmöglichkeiten

Anwendungsabsicht	Ure-Fil® 3	Ure-Fil® 5	Ure-Fil® 7	Ure-Fil® 9	Ure-Fil® 11	Ure-Fil® 15
Senkung der Materialkosten des Gussteils	++++	++	0	0	0	+++
Gewichtsreduktion des Gussteils	++	+	0	0	+	++++
Marmoreffekte	+	0	++++	0	+	0
Holzeffekte	0	++++	0	0	0	0
Verdicken von Harzen	+	++	+	+++	++++	0
Verdicken von Silikonen	0	0	0	++++	++++	0
Verdicken von PUR-Kautschuk	0	0	0	++++	++++	0
Reduzieren von Schrumpfung bei Harzen	++	0	++++	0	0	0
Erhöhung der Härte von Harz-Gussteilen	0	0	++++	0	0	0
Verbesserung des Brandschutzes	0	0	++++	0	0	0

0 = ungeeignet + = nur mäßig geeignet ++ = ausreichende Eignung +++ = gut geeignet ++++ = optimal

E. Sicherheitshinweise

Das **Sicherheitsdatenblatt** für dieses oder andere Smooth-On Produkte sollte vor deren Anwendung gelesen werden und ist bei KauPo erhältlich. Alle Smooth-On Produkte sind bei Befolgung der Hinweise ungefährlich. Stäube und Partikel dieser Produkte nicht einatmen. Augenkontakt sollte vermieden werden. Im Kontaktfall die Augen 15 Min. lang mit Wasser auswaschen. Falls Reizungen auftreten ärztliche Hilfe aufsuchen. Von der Haut mit Seife und Wasser entfernen.

Wichtig:
Die Angaben dieses Informationsblattes werden als korrekt betrachtet. Allerdings wird keine Garantie übernommen bezüglich der Daten, den Ergebnissen die daraus resultieren oder dass eine Anwendung ein bestehendes Patent verletzt. Der Anwender hat die Eignung des Produktes für die vorgesehene Anwendung zu bestimmen und alle Risiken und Verpflichtungen die damit in Verbindung stehen zu berücksichtigen.

BEI FRAGEN ZU IHRER ANWENDUNG HELFEN WIR IHNEN GERNE WEITER:
+49 (0) 74 24 - 9 58 42 - 3 • info@kaupo.de
AUF WWW.KAUPO.DE FINDEN SIE ZAHLREICHE PRODUKTINFORMATIONEN SOWIE HINWEISE ZUR HERSTELLUNG VON FORMEN UND ABGÜSSEN.

Stand: 15.09.2020. Änderungen vorbehalten.